BRG
GRÖHRMÜHLGASSE
WIENER NEUSTADT

4. Klasse – Was nun?

EINE INFORMATION DER BILDUNGSBERATUNG
DES BRG

PROGRAMMVORSCHAU

BRG GRÖHRMÜHLGASSE WIENER NEUSTADT

- **Allgemeines und Rechtliches**
- **Schularten**
- **BRG und seine Wahlmöglichkeiten**
- **Was passt zu Ihrem Kind?**

AUSBILDUNG – ABER WIE LANGE?

- Ausbildungspflicht für alle Unter-18-Jährigen seit 2016

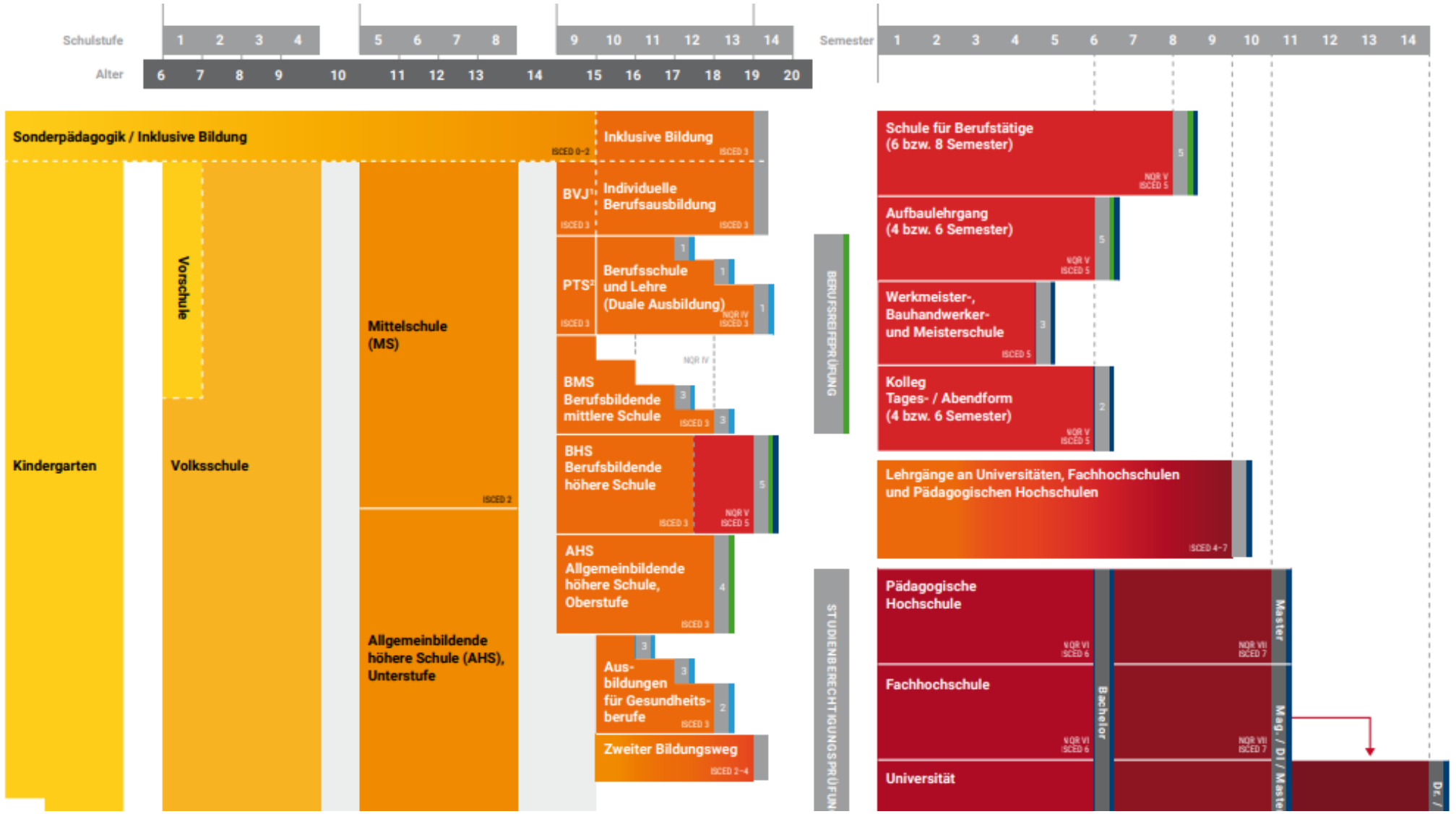
- *Das kann erfolgen in*
  - einer weiterführenden **allgemein bildenden höheren Schule (AHS)**
  - einer **berufsbildenden mittleren oder höheren Schule (BMS/BHS)**
  - anderen **weiterführenden Schulen** oder Ausbildungseinrichtungen (z. B. Gesundheits- und Krankenpflegeschulen)
  - einer **dualen Ausbildung** (Lehre, Lehre mit Matura)

Das österreichische Schulsystem

BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt

das österreichische Bildungssystem

bildungssystem.at



euro|guidance

Das österreichische Schulsystem – Auszug

BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt

Berufsreifeprüfung

Studienberechtigungs-prüfung

MATURA

AHS Oberstufe

Allgemeinbildende höhere Schule

4 Jahre

MATURA

BHS

Berufsbildende höhere Schule

5 Jahre

- HTL | HAK | HLW

BMS

Berufsbildende mittlere Schule

1-4 Jahre

- Fachschule
- Handelsschule

MATURA möglich

Duale Ausbildung

Lehre & Berufsschule

3-4 Jahre

POLY/PTS

AHS Unterstufe

Mittelschule

Informationen

Online Schulführer

- https://www.bildung-noe.gv.at/service/Schulf-hrer.html
- https://www.schule.at/schulfuehrer

Lehrstellen und Berufsorientierung

- http://www.ams.at/lehrstellen

BerufsInfoZentrum **BIZ**

Neunkirchnerstraße 36, Wiener Neustadt



https://www.kost-vorarlberg.at/wp-content/uploads/2024/07/AusBildung-bis-18-Bild.jpg



BMS?

Lehre?

Matura? Aber in welchem Schultyp?

Besonderheiten der BHS

Allgemeines

- 5-jährige Fachausbildung
- Frühe Spezialisierung
- Ausrichtung auf ein Berufsfeld (auch Praxisunterricht)
- Basis für spezifische Studienrichtungen
- Höhere Wochenstundenzahl
- Direkter Berufseinstieg möglich

Formen der BHS

- Kaufmännisch (HAK)
- Technisch (HTL)
- wirtschaftliche Berufe
- Mode und Bekleidung
- Kunst
- Tourismus
- Landwirtschaft (in Warth BMS)
- Elementarpädagogik

Besonderheiten der AHS

- BORG; BRG; BG
- Breite Allgemeinbildung
- Späte (individuelle) Spezialisierung
- Hohe Flexibilität
- Solide Grundlage für alle Studienrichtungen
- Beste sprachliche Ausbildung
- Kürzester Weg zur Hochschulreife
- Besondere Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Sozialkompetenz und Kooperationsfähigkeit
- Softskills



Besonderheit „Softskills“



Mag. Christoph Willinger

Erste Überlegungen

BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt

Interessen

- Technik, Medien, Sport, Wirtschaft, Naturwissenschaften…

Begabungen

- Analytisches Geschick, handwerkliche Begabung, wirtschaftliches Verständnis…

Voraussetzungen & Anforderungen

- Zeugnisse, Bewerbungsschreiben, Aufnahmeprüfungen (Sport, Musik)

Oberstufe am BRG





Oberstufe am BRG

Ab der 5. Klasse

- Fortsetzung der Zweige *Mediendesign* und *Naturwissenschaft-Ökologie*
- Erlernen einer neuen Sprache: Latein ODER Französisch

Die Klassen werden nach Zweigen zusammengesetzt, die Sprachwahl steht dabei im Hintergrund.

Ab der 6. Klasse

- Individuelle Spezialisierung durch Wahlpflichtfächer
  - ➤ Kleingruppenarbeit
  - ➤ vertiefende Fachwahl (alle Fächer außer BSP möglich)
  - ➤ weitere Fremdsprache z.B. Spanisch
  - ➤ Informatik

Oberstufe am BRG

BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt

Weiterführung der Zweige

Naturwissenschaft

MedienDesign

Mag. Christoph Willinger

NEUERUNGEN

			Realgymnasium mit Schwerpunkt Mediendesign						Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt					
	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.
Religion (ab der 5. Klasse alternativ Ethik)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4	3	3	3	3
1. Fremdsprache = Englisch	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
2. Fremdsprache = Französisch / Latein					3	3	3	3			3	3	3	3
Mathematik*	4	4	3	4	4	4	3	3	3(+GZ)	4(+GZ)	4	4	4	3
Geografie und wirtschaftliche Bildung	2	0	3	2	0	3	2	2	3	2	0	3	2	2
Geschichte und Politische Bildung		2	2	2	2	2	2	1	2	2	2	2	2	1
Biologie u. Umweltbildung	2	2	1	2	3	2	0	2	1	2				
Digitale Grundbildung	1	1	1	1					1	1				
Laborübungen aus Biologie u. Umweltbildung**									1	1				
Biologie u. Umweltbildung mit Laborübungen***											3(1)	3(1)	2	2
Chemie			0	2		0	3	2	2	0				
Laborübungen aus Chemie *										2				
Chemie mit Laborübungen**												3(1)	2(1)	2
Physik		1	2	2	2	2	2	2	2	2				
Laborübungen aus Physik *									2	1				
Physik mit Laborübungen**											3(1)	2	3(1)	2
Geometrisches Zeichnen			1	2					0	0				
Darstellende Geometrie mit Angewandten Gestaltungstechniken						2	2	2						
Medieninformatik			2	2	2	2	1	1						
Informatik											2			
Psychologie und Philosophie							2	2					2	2
Technik und Design	2	2	2	0					0	2				
Musik	2	2	1	1	2	1			1	1	2	1		
Kunst und Gestaltung	2	2	1	2					1	2	2	1		
Musik / Kunst und Gestaltung													2	2
Kunst und Produktdesign					2	1	2	2						
Bewegung und Sport	4	4	3	3	2	2	2	2	3	3	2	2	2	2
Jahreswochenstunden	29	30	31	34	30	32	32	32	31	34	31	32	32	29
							4 Stunden Wahlpflichtfach					6 Stunden Wahlpflichtfach		

* Mathematik mit Geometrischem Zeichnen in der 3. und 4. Klasse im Realgymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt
** verbindlicher Laborunterricht (in Biologie, Chemie und Physik)
*** in Klammer: Stunden für den Laborunterricht

MAG. CHRISTOPH WILLINGER

Laborunterricht in Biologie, Physik und Chemie

- hohe Praxisnähe durch “learning by doing”
- effiziente Anwendung unter Nutzung technischer Hilfsmittel
- Dokumentation der Ergebnisse
- Teamfähigkeit & Kooperationsbereitschaft
- selbständiges Arbeiten zu naturwissenschaftlich- ökologischen Themenstellungen



MEDIENDESIGN-ZWEIG (NEU)

BRG GRÖHRMÜHLGASSE WIENER NEUSTADT

MEDIENINFORMATIK

- Programmierung
- Projektmanagement
- z.B: Schulzeitung, Schulpodcast
- Web-Design und App-Entwicklung
- 3D-Grafiken
- Game Engines
- Storytelling & Social Media
- Mustererkennung
- Datencodierung

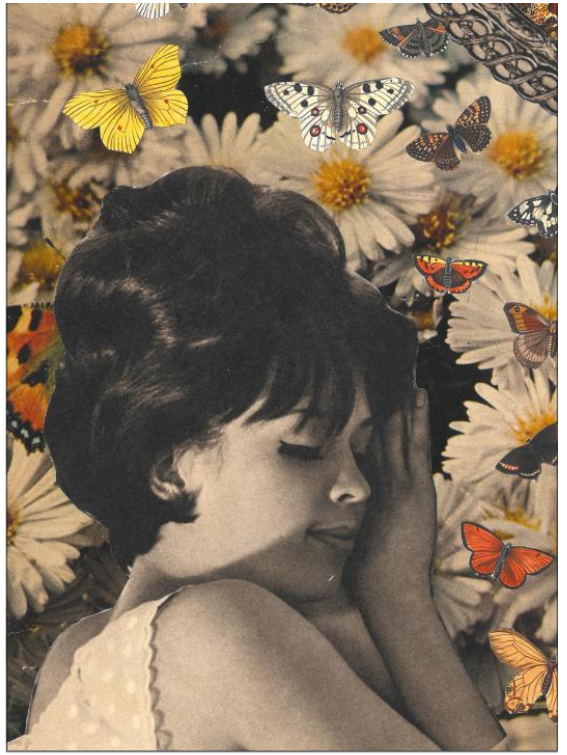


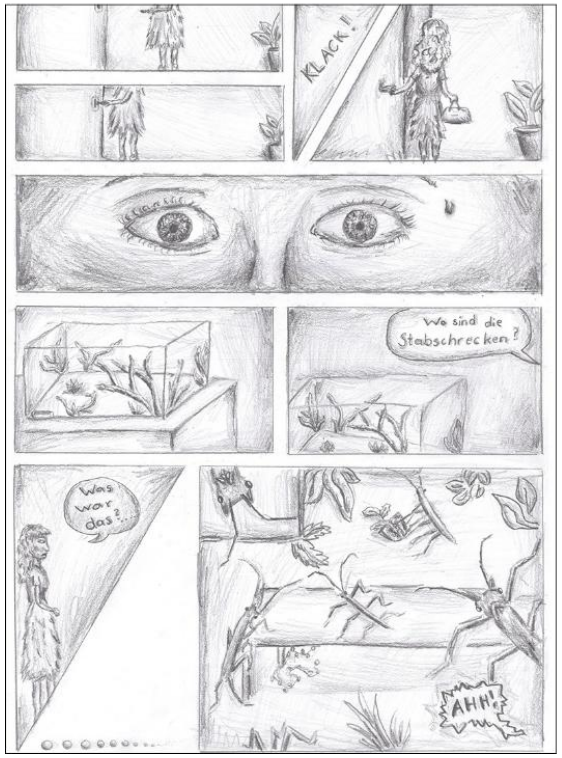
MEDIENDESIGN-ZWEIG (NEU)

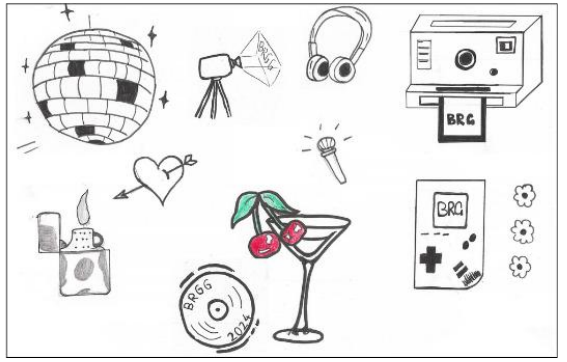
KUNST- UND PRODUKTDESIGN

- Gestaltungsprinzipien
- Materialkunde
- Kunst- und Designgeschichte
- Entwurf und Umsetzung von Alltagsprodukten (digital und analog)
- Architektur und Mode
- Digitale Illustration und Layout
- Druckgrafik & Reproduktion
- Produktfotografie und digitale Bearbeitung









BRG GRÖHRMÜHLGASSE WIENER NEUSTADT

DARSTELLENDE GEOMETRIE MIT ANGEWANDTEN GESTALTUNGSTECHNIKEN

- Vertiefen von theoretischem Grundwissen
- Praktisches Arbeiten
  - Anfertigen händischer Konstruktionen
  - Arbeiten mit CAD: Erstellen virtueller räumlicher Modelle, Erzeugung fotorealistischer Bilder und Animationen
  - Arbeiten im „Makerspace“: Erstellen realistischer Modelle (3D-Druck, Lasercutter)
- Selbstständiges Arbeiten in Form von Projektarbeiten


Schülerarbeit 6. Klasse

LATEIN ODER FRANZÖSISCH?

MAG. CHRISTOPH WILLINGER

Oberstufe am BRG - Latein

- 3 Wochenstunden, schriftliche und mündliche Reifeprüfung (freiwillig) möglich
- **Schwerpunkt:** Vermittlung von Sprachkompetenz für das Lesen und Übersetzen lateinischer Originaltexte (schriftlich)
- Großteil des Spracherwerbs in den ersten 3 Semestern:
  - Inhalten zu Kultur, Literatur und Geschichte der Antike
  - Latein als Basis für Fremdwörter, Fachbegriffe und die modernen romanischen Sprachen
- Modullehrplan ab dem 2. Semester der 6. Klasse:
  - Zugang zu allgemeinbildenden Themen über lateinische Originaltexte
  - z.B.: Heiteres, Alltag, Liebe, Rhetorik, Politik, Mythos, Philosophie, Fachtexte
- Studium: Voraussetzung für Medizin, Jus, Sprachen, einzelne geisteswissenschaftliche Fächer
  - kann als Zusatzkurs begleitend zum Studium nachgeholt werden

OBERSTUFE AM BRG - FRANZÖSISCH

- 3 Wochenstunden, schriftliche und mündliche Reifeprüfung (freiwillig) möglich

- Mutter-/Amtssprache von ca. 280 Mio. Menschen
- Amtssprache internationaler Organisationen (EU, UNO, UNESCO, Europarat, Interpol, Welthandelsorganisation, ...)
- Grundlage für weitere romanische Sprachen

- **DELF:** Vorbereitungskurse für französisches Sprachdiplom am BRG
- Studium: Wirtschafts-, Sprach-, Dolmetschstudien

MAG. CHRISTOPH WILLINGER

Reisen am BRG – 5. Klasse





Skikurs

Mag. Christoph Willinger

Reisen am BRG – 6. Klasse





Kroatien

Mag. Christoph Willinger

Reisen am BRG – 7. Klasse



Frankreich (Nizza)



Italien (Rom)

https://www.tickets-rome.com/de/colosseum/about/

Reisen am BRG – 8. Klasse





Reise in ein englischsprachiges Land

Oberstufe am BRG



Warum das BRG?

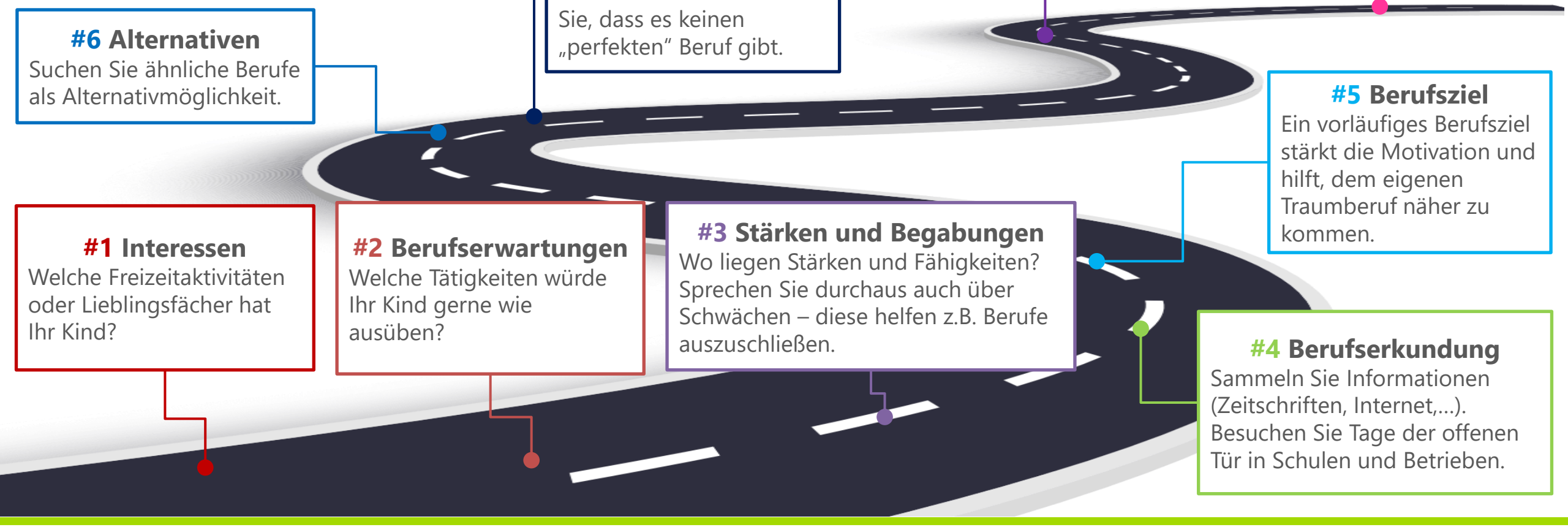
- Qualifikation durch Fächer
- Förderung durch Lehrkräfte und Mitschüler:innen
- Fachwahl stärkt Interessen
- Interessenskurse
- Freifächer und unverbindliche Übungen
- Olympiaden und Wettbewerbe
- Sprachzertifikate
- Sprachreisen sowie Sportwochen
- neues modernes Schulgebäude

WAS NUN?

WIE SOLL MAN SICH DA ENTSCHEIDEN?

ENTSCHEIDUNGSWEG

Grundsätzlich gibt es einige Stationen auf dem Weg zum (Berufs-)Ziel.



#1 Interessen
Welche Freizeitaktivitäten oder Lieblingsfächer hat Ihr Kind?

#2 Berufserwartungen
Welche Tätigkeiten würde Ihr Kind gerne wie ausüben?

#3 Stärken und Begabungen
Wo liegen Stärken und Fähigkeiten? Sprechen Sie durchaus auch über Schwächen – diese helfen z.B. Berufe auszuschließen.

#4 Berufserkundung
Sammeln Sie Informationen (Zeitschriften, Internet,...). Besuchen Sie Tage der offenen Tür in Schulen und Betrieben.

#5 Berufsziel
Ein vorläufiges Berufsziel stärkt die Motivation und hilft, dem eigenen Traumberuf näher zu kommen.

#6 Alternativen
Suchen Sie ähnliche Berufe als Alternativmöglichkeit.

#7 Konsequenzen
Wägen Sie Vor- und Nachteile ab und erklären Sie, dass es keinen „perfekten" Beruf gibt.

#8 Entscheidung
Lassen sie Ihrem Kind Zeit, um eine geeignete Wahl zu treffen.

#9 Umsetzung
Helfen Sie Ihrem Kind bei der Anmeldung beim gewählten Ausbildungsplatz.

MAG. CHRISTOPH WILLINGER

Entscheidung - Tipps

BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt

1

Gemeinsam mit dem Kind entscheiden

2

Entscheidung auf **ehrliche Grundlage** stellen

3

Angebote nutzen

Tage der offenen Tür, Schnuppertage an Schulen und Betrieben, Projekttage der 4. Klasse

4

solide Informationen einholen

Klassenlehrkräfte oder Bildungsberater:innen fragen
han@brg.at; wil@brg.at

5

Anmeldefristen im Blick behalten

Teilweise mehrere Phasen (Anmeldung, Aufnahmegespräch; Aufnahmeprüfung…)

6

Kinder auf Weg **unterstützen**

An Ziele erinnern, Alternativen suchen, motivieren, bei Absagen zur Seite stehen

ENTSCHEIDUNG

Entscheidung fällt **im 1. Semester der 4. Klasse (Dezember)**

Zeugnisnoten sind für Anmeldung an anderer Schule oft **bedeutend**

positiver Abschluss der 4. Klasse **entscheidend**

rechtzeitig die Wunschschule kontaktieren, um **Anmeldeformalitäten** zu klären

FORMULAR FÜR WEITEREN WEG

Meldung für die 5. Klasse im Schuljahr 2027/2028

Meine Tochter / mein Sohn ..... 4.....

Vor- und Familienname — derzeitige Klasse

☐ wird im nächsten Schuljahr voraussichtlich das BRG Wr. Neustadt besuchen und wählt folgende Sprache:

☐ LATEIN
☐ FRANZÖSISCH

☐ wird im nächsten Schuljahr das BRG Wr. Neustadt voraussichtlich NICHT besuchen.

....

Datum — Unterschrift

Bitte die Meldung bis spätestens 22. Dezember 2026 beim Klassenvorstand abgeben!

GRÖHRMÜHLGASSE 27
A-2700 WIENER NEUSTADT

WIR GEBEN BILDUNG
EIN ZUHAUSE

+43 2622 23115
OFFICE@BRG.AT

Berufsmesse 4. Klassen

BRG Gröhrmühlgasse Wiener Neustadt



Spannender Job? Zeigen Sie's!

- Interne Berufsmesse
- Teil der Projektwoche (Jänner)
- Schüler:innen haben einfachen Zugang zu Personen aus unterschiedlichen Fachbereichen

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!